



Tiergartenstraße 1
D-10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon (030) 254 81-0
Telefax (030) 254 81-172

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bettina Rippert · Tel. (030) 25481-129
rippert@sim.spk-berlin.de

Presseinformation

Berlin, den 03.04.2008/br



LIQUIDE PERLE

Musikalische Perlen aus Manuskripten der Vatikanischen Bibliothek

Giovanna Pessi, Barockharfe (Arpa doppia)
Eduardo Egüez, Theorbe und Barockgitarre

Werke von Frescobaldi, Kapsberger, Piccinini und Zeitgenossen

Sonntagmatinee

13. April 2008

11 Uhr

Curt-Sachs-Saal
Im Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz
Tiergartenstraße 1 • 10785 Berlin
Eingang Ben-Gurion-Straße

www.mim-berlin.de

Eintritt: € 7,50 / erm. € 4,50

Kartenbestellung: 030 / 25481-178

Toccaten mit perlenden Diminutionen, liebliche Arien und Tanzsätze mit Variationen – die Stücke aus den Chigi-Manuskripten der Vatikanischen Bibliothek in Rom sind Spiegel einer Tradition, in der die Improvisation zum festen Bestandteil des Musiklebens gehört hat. Sie stammen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts und reichen von klar ausgearbeiteten Stücken bis hin zu Skizzenhaftem. Für das Programm des Konzerts »Liquide perle« im Musikinstrumenten-Museum wurden Handschriften von Frescobaldi, Kapsberger und Musikern aus ihrem römischen Umfeld ausgewählt.

Harfe und Lauteninstrumente waren im damaligen Rom wichtige Mitglieder der Generalbass-Gruppe, aber auch hochgeschätzte Soloinstrumente. Das verwendete Instrument ist ein Nachbau einer italienische Barockharfe mit drei Saitenreihen, eine sogenannte Arpa a tre ordine oder Arpa doppia, vergleichbar einem italienischem Originalinstrument des Berliner Musikinstrumenten-Museums.

Der Lautenist Eduardo Egüez und die Harfenistin Giovanna Pessi sind international gefragte Solisten und Kammermusiker, die ihre Ausbildung unter anderem an der Schola Cantorum Basiliensis erhalten haben.